



Jahresbericht

der

Sektion Hildesheim

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins

für

das Jahr 1892.



Hildesheim

Druck von Gebr. Gerstenberg

1893.

Im Jahre 1891 hatte die Sektion Hildesheim von 56 Mitgliedern Beiträge erhoben; im Jahre 1892 ist diese Zahl auf 81 angewachsen. Somit kann die Sektion am Schluss auch dieses Jahres mit Befriedigung auf ihr Wachstum zurückblicken. Auch die Zukunft ist verheissungsvoll; einer sehr kleinen Zahl von Abmeldungen steht bereits jetzt eine erheblich grössere von Anmeldungen für das neue Jahr gegenüber, so dass sich die Sektion der Hoffnung hingeben darf, in nicht zu ferner Zeit die Zahl von 100 Mitgliedern zu erreichen.

Auch im übrigen darf die Sektion mit Genugthuung auf das vergangene Jahr zurückschauen: die Versammlungen waren gut besucht und die Erschienenen zeigten rege Theilnahme für die Entwicklung der Sektion und für die allgemeinen Bestrebungen und Ziele des Hauptvereins.

Versammlungen haben, abgesehen von der am 12. Januar abgehaltenen Generalversammlung für das Jahr 1891, stattgefunden am 12. März, am 20. September und eine ausserordentliche Hauptversammlung am 28. November. Dazu kommt die Generalversammlung vom heutigen Tage, dem 17. Januar 1893. Ausserdem wurde eine Vorstandssitzung am 18. Juni und eine Ausschusssitzung am 14. November abgehalten.

Für die Versammlung am 12. März, zu der auch die Damen der Mitglieder in grösserer Zahl erschienen waren, hatte Professor Dr. Arnold aus Hannover einen Vortrag in Aussicht gestellt; aber durch plötzlichen starken Schneefall wurde er leider verhindert, Hildesheim zu erreichen. Mit erfreulicher Bereitwilligkeit trat Herr A. Braun in die Lücke und erfreute die Anwesenden mit einem fesselnden Vortrage über die Geschichte der Herbsenburg, eines Jagdschlusses Kaiser Maximilians I. in Toblach; mit reichem Beifall dankte ihm die Versammlung.

In der Septemberversammlung wurde hauptsächlich über die touristische Thätigkeit der Sektionsmitglieder im Jahre 1892 Bericht erstattet; das weiter unten folgende Verzeichniss der gemachten Reisen bezeugt, dass auch in diesem Jahre die Wanderlust in der Sektion eine sehr lebhaft gewese ist. Ausserdem wurde in dieser Versammlung einem Vorschlage, den der Vorstand in seiner Sitzung vom 18. Juni besprochen, zugestimmt, dass der Vorstand einen Ausschuss von 8 Mitgliedern in Vorschlag bringe, der ihm sowohl bei Aufnahme neuer Mitglieder als auch bei besonderen Veranlassungen, wie Festen, zur Seite stehen sollte. In diesen Ausschuss wurden berufen die Herren Weber, Pelizaeus, Soltenborn, Matthaer, Höltje, Flörke, Götting und Schwemann.

Die ausserordentliche Hauptversammlung vom 28. November hatte über eine vom Herrn Reichsbankvorsteher Weber beantragte wichtige Aenderung der Satzungen zu beschliessen, nachdem diese in der Ausschusssitzung vom 14. November vorberathen war. Der Antrag bezweckte: 1) den Beitrag der Mitglieder auf 12 Mark zu erhöhen, so dass nach Abzug von 6 Mark für den Hauptverein je 3 Mark für die laufenden Ausgaben der Sektion und ebenso je 3 Mark für einen zu gründenden Hütten- beziehungsweise Wegebau-fonds der Sektion abgeführt würden. Die für letzteren eingehenden Beträge sind zinslich zu belegen und dürfen, ehe sie die Summe von 1500 Mark erreicht haben, nicht in Angriff genommen werden; 2) von neuereintretenden Mitgliedern wird, ebenfalls zu Gunsten dieses Fonds, ein Eintrittsgeld erhoben. — Beide Anträge fanden Annahme mit dem Zusatz, dass der Jahresbeitrag in zwei halbjährigen Theilen gezahlt werden darf, und dass das Eintrittsgeld, welches 3 Mark betragen soll, von Mitgliedern des D. u. O. A.-V., die von anderen Sektionen zu der hiesigen übertreten, nicht erhoben wird.

In der Ausschusssitzung vom 14. November wurde ferner eine Vorberathung gepflogen über die Veranstaltung eines Winterfestes der Sektion, und es wurden verschiedene Kommissionen für die Vorbereitung eingesetzt. Den Vorschlägen stimmte die Hauptversammlung vom 28. November zu. Als Tag der Festfeier ist der 18. Februar in Aussicht genommen.

Auch die Geselligkeit ist im verflossenen Jahre innerhalb der Sektion zu ihrem Rechte gekommen.

Am 12. März hatten sich im „Hildesheimer Hof“ 56 Herren und Damen zusammengefunden, die nach dem obenerwähnten Vortrage noch zu einem gemeinschaftlichen Mahle vereint blieben, das in angeregtester Fröhlichkeit verlief. Auch an Tanz und andern geselligen Scherzen fehlte es nicht, so dass das Fest erst in vorgerückter Stunde seinen Abschluss fand. Die Fröhlichkeit der Stimmung bezeugte auch der reiche Ertrag einer zur Unterstützung der durch Ueberschwemmung heimgesuchten Führerfamilie Eberhöfer im Martellthale veranstalteten Sammlung.

Am 12. Juni fand ein höchst gelungener Ausflug von Damen und Herren der Sektion nach dem Jägerhause und den Bodensteiner Klippen statt. Den Theilnehmern werden der etwas schwierige Anstieg vom Bahnhofe Baddeckenstedt zum Walde, der herrliche Weg durch den Wald zum Jägerthurm, der durch das liebenswürdige Entgegenkommen des Besitzers geöffnet war, das Frühstück in demselben, die kühnen Besteigungen der Plattform des Thurmes, der so anheimelnde Empfang von Seiten der Wirthe im Jägerhause, das fröhliche Mahl, der Ausflug nach den Klippen und endlich die originelle Unterhaltung des biedern Förster-Wirthes, sowie die Abschiedsscenen in lebhafter und angenehmster Erinnerung bleiben. Glücklicherweise wurde auch der Anschluss zum Abendzug erreicht und eine fröhliche Nachsitzung im „Hildesheimer Hofe“ schloss den schönen Tag.

An dem reizenden Winterfeste der Sektion Hannover am 31. Januar haben mehrere Herren und Damen unserer Sektion, an

dem Sommerfeste der Sektion Braunschweig, das am 28. Mai im Walde bei Wolfenbüttel gefeiert wurde, der Vorsitzende der Sektion theilgenommen. Indem den beiden Sektionen für ihre liebenswürdige Aufnahme herzlich Dank abgestattet wird, kann das Bedauern darüber nicht unterdrückt werden, dass der hiesigen Sektion keine Gelegenheit geboten wurde, Vergeltung zu üben.

Auf der Generalversammlung des Centralvereins in Meran ist die Sektion nicht vertreten gewesen; die Stimmen wurden der Sektion Hannover übertragen.

An der Brockenfahrt der Nachbarsektionen hat sich die unsrige in diesem Jahre nicht betheilig, da ungünstige Verhältnisse eine rechtzeitige Benachrichtigung der Mitglieder verhinderten.

Die folgende Uebersicht über die Reisen der Sektionsmitglieder im Jahre 1892 kann auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen, da nicht alle Mitglieder dieselben zur Anmeldung gebracht haben.

Herr Professor Beelte: 1) Salzburg-Berchtesgaden-Königsee-Ramsau-Zell a. S.-Kapruner Thal und Moserboden-Kapruner Thörl-Rudolfshütte-Kals-Stüdelhütte - Glockner - Hofmannsweg, Glocknerhaus-Heiligenblut-Toblach-Cortina-Nuvolau-Caprile-Fedajapass-Campitello-Schlern-Razes-Bozen, Fusswanderung über Brenner-Stubaier Thal-Dresdener Hütte-Schaufelspitze-Bildstöcklloch-Sölden; durch Oetzthal zurück.

Herr Rechtsanwalt Matthaei und Frau Gemahlin: 2) Füssen-Neuschwanstein-Fernpass-Oetzthal-Hochjoch-Bozen-Niederndorf-Altprags-Dürrenstein-Schluderbach-Cortina-Toblach-Innsbruck-Achensee-Salzburg-Berchtesgaden-Königsee.

Herr Bankvorsteher Weber und Frau Gemahlin: 3) Tegern- und Achensee; Zillertal: Meyerhofen-Berliner Hütte-Schwarzenstein-Taufers-Bruneck-Toblach-Cortina-Vigo.

Die Herren Oberlehrer Flörke und Professor Kluge, z. T. Hogrebe: 4) Oberstdorf-Einödsbach-Mädelegabel, zurück über Kemptener Hütte nach Einödsbach-Schroffenpass und Flexensattel zur Arlbergbahn-Bludenz-Brand-Lühnersee und Douglashütte-Scesaplana, Abstieg nach Seewiess-Flüela und Ofenpass-Val Muranza und zur IV. Cantoniera-Dreisprachenspitze-Stilfser Joch-Payerhütte-Sulden, über Eissee- und Cevedalepass nach S. Catarina-Gabiapass-Tonalestrasse-Bozen-Gossensass-Innsbruck-Fernpass; Aufenthalt in Garmisch, Besteigung der Zugspitze.

Die Herren Schwemann, Hagemann und Soltenborn: 5) Norwegen bis zum Nordkap.

- | | | |
|--|---|--|
| Herr Oberlehrer
Flöckher: | } | 6) Dasselbe. |
| Die Herren Professor
Mittell und Oberlehrer
Oestern: | | 7) Ostern: Riviera.
Sommer: Norwegen bis Nordkap. |
| Die Herren Pelizaeus
und Jost: | } | 8) Berchtesgaden und Watzmann; steinernes
Meer - Breithorn - Ramseider Scharte - Zell
am See - Stubachthal zur Rudolfshütte - Ka-
pruner Thörl - Moserboden - Kapruner Thal. |
| Herr Assessor
Dr. Höltje: | | 9) Oberstdorf - Nebelhorn - Lindau - Landquart -
Davos - Flüelapass - Pontresina - Piz Lan-
guard - Muotas - Muraigle - Schafberg - Dia-
voletzatour - Bernina - Hospiz - Alp Grüm -
Stilfser Joch - Meran - Bozen - Mendel-
Brenner. |
| Herr Lindemann: | } | 10) Titlis - Furka - Wengernalp - Rigi. |
| Herr Professor
Dr. Hoppe: | | 11) Hohenschwangau - Fernpass - Dalaas am Arl-
berg - Christberg - Schruns - Bludenz - Bregen-
z - Lindau - Constanz - Oberstdorf u. Umgebung. |
| Herr Oberlehrer
Dr. Schimmelpfeng: | } | 12) Brünigpass - Kanderthal - Oeschinensee -
Gemmi - Rhönethal - Col de la Forclaz - Col de
Balme - Argentière - la Flégère - Chamounix -
Col de Voza - Bionnassay - Val Montjoie - Croix
du Bonhomme - Col des Tours - Col de la
Seigne - Allée blanche - Courmayeur - Aosta -
Valtournanche - Breuil - Theodulpass - Breit-
horn - Zermatt - Simplon - Lago Maggiore - Lu-
gano - Comersee - Splügen - Oberstdorf. |
| Die Herren W. Braun
und Sanitätsrath
Dr. Rosenbach: | | 13) Füssen - Neu-Schwanstein - Reuthe - Fern-
pass - Oetzthal - Obergurgl - Ramoljoch - Hoch-
joch - Schnalsenthal - Bozen. |
| Herr Holstein, Ilfeld:
Herr Roth, Wilhelms-
haven: | } | 14) Savoyen und Montblancgebiet: Grand
Salève - Aiguille de Balme - Chamounix -
Pavillon de Bellevue sur glacier de Bion-
nassay - St. Gervais - (einen Tag nach der
Katastrophe) Col du Bonhomme - Col des
Tours - Col de la Seigne - Courmayeur - Turin -
Matterjoch - Gemmi - Schilthorn - Rigi. (Hoch-
touren ausser Matterjoch und Col des
Tours ohne Führer.) |
| Die Herren Assessor
Cludius u. Schultze,
Harburg: | | 15) Königsee - Wimbachklamm - Seisenberg-
klamm - Schmittenhöhe - Fuscherthal - Pfan-
delscharte - Grossglockner - Kals - Matreier
Thörl - Helm Toblinger Riedl - Dürrenstein -
Misurina - Tre Croci - Cortina - Alleghe See -
Sottogudaklamm - Marmolada - Sella - Joch -
St. Ulrich. |

Kassenbericht.

Die Sektionskasse konnte bei den bisherigen schwachen Ein-
nahmen einen Ueberschuss kaum ergeben und so stellte sich die
Kasse am Schluss des Jahres wie folgt:

Einnahme.

Bestand aus voriger Rechnung	14,87	<i>M</i>
Beiträge abzüglich Porto	647,70	"
Eingänge von Mitgliedern für Vereinszeichen, Bücher etc.	52,75	"
Aus einer Sammlung und Ueberschuss bei Festlichkeiten	29,29	"
	<u>744,61</u>	<i>M</i>

Ausgabe.

Central-Ausschuss	528,98	<i>M</i>
Vereinszeichen, Umschläge, Bücher und Karten	92,05	"
Unterstützungen	39,60	"
Porto und Botenkosten u. s. w.	43,57	"
	<u>704,20</u>	<i>M</i>

Abschluss.

Einnahmen betragen	744,61	<i>M</i>
Ausgaben "	704,20	"
	Bleibt Bestand	40,41 <i>M</i>
Dazu treten noch nichteingeforderte Ausstände für Bücher etc. mit		36,61 <i>M</i>
	Es bleibt also ein Vermögen von	<u>77,02</u> <i>M</i>

Mitgliederliste für das Jahr 1893,

nach dem Bestande vom 1. Januar 1893.

Ahlborn, Kommerzienrath.	Lindemann, Diedrich.
Ahlborn, Ernst, Grosshändler.	Lindemann, Gustav.
Ahlborn, Otto, Fabrikant.	Loegel, Dr., O.
Altwater, Theodor.	Lueder, Rechtsanwalt.
Beelte, Professor am Gymnasium Josephinum.	Marheinecke, Fritz.
Behrend, Dr., Generalsekretär.	Martin, Dr., Landgerichtsrath.
Beitzen I, Justizrath.	Matthaei, Goswin, Rechtsanwalt.
Braun, Rittmeister der Landwehr.	Mejer, Dr., Ober- u. Geh. Regierungsrath.
Braun, W., Grosshändler.	Metzoldt, Albert.
Brümmer, Dr., Ober-Stabs- u. Regimentsarzt des 79. Infanterie-Regiments v. Voigts-Rhetz.	Meyer, Gustav, Dr. jur., Rechtsanwalt, Celle, Prov. Hannover.
Busch, Georg, Grosshändler.	Meyer, L., Weinhändler.
Campe, von, Kammerrath, Berlin.	Mittell, Professor.
Casimir, von, Oberstlieutenant z. D.	Oestern, Oberlehrer.
Claudius, Gerichtsassessor, Münster (Westfalen).	Peine, Heinrich, Fabrikant.
Collmann, Landgerichtspräsident.	Peine, Hermann, Fabrikant.
Coqui, Amtsrath, Marienburg b. Hildesh.	Pelizaeus, Clemens, Fabrikant.
Deppen, August, Mühlenbesitzer.	Propfe, Hermann, Fabrikant.
Detmar, Heinrich, Amtsrichter, Harburg an der Elbe.	Roesler, Oberlehrer, Emden.
Dux, William, Bankier.	Röver, Dr., Professor.
Flöckher, Ad., Gymnasialoberlehrer.	Rose, von, Referendar.
Flörke, Gymnasialoberlehrer.	Rosenbach, Sanitätsrath, Dr. med., Kreisphysikus.
Förster, Joseph, Rechtsanwalt.	Roth, Gymnasiallehrer, Wilhelmshaven.
Forcke, C. August.	Rothfuchs, Gymnasiallehrer, Duderstadt, Prov. Hannover.
Fricke, Georg.	Schiff, L., pr. Adr. Ludwig Peters Nachf., Braunschweig.
Fünfstück, Buchdruckereibesitzer.	Schimmelpfeng, Dr., Gymnasialoberlehrer.
Frau Senator Gerstenberg.	Frau Friedrich August Schmidt.
Gerstenberg, Dr. med., Direktor der Heil- und Pflegeanstalt.	Schneidewind, Forstrath.
Götting, L., Stadtsyndicus.	Schoch, O., Direktor der Zuckerraffinerie.
Grassmann, Dr., Landwirthschaftsschule.	Schreyer, Wilhelm, Kaufmann.
Hagemann, Rechtsanwalt.	Schultze, Realgymnasialoberlehrer, Harburg an der Elbe.
Hentschel, Gymnasialoberlehrer.	Schwemann, Adolf, Kaufmann.
Höltje, Karl, Dr., Gerichtsassessor.	Snell, Otto, Dr. (Heil- und Pflegeanstalt).
Hogrebe, Gymnasiallehrer.	Sober, Dr. med.
Holstein, Gymnasialoberlehrer, Ilfeld a. H.	Soltenborn, Otto, Kaufmann.
Hoppe, Dr., Professor.	Stölter, C.
Jost, Richard.	Strüsch, Georg, Fabrikant.
Koch, Dr., Gymnasialoberlehrer am Realgymnasium.	Strusch, Hermann, Fabrikant.
Kluge, Professor.	Uhl, Berthold, Fabrikant, Osterode a. H.
Knippenberg, Alfred, Weinhändler.	Viëtor, Landgerichtsrath.
Krieger, Gustav, Fabrikant.	Wagner, Dr., Fabrikant.
Laudahn, Professor.	Weber, Paul, Reichsbankvorstand.
Limpricht, Adolf, Weinhändler.	Wening, Architekt.
	Wille, Gasdirektor.
	Wülbern, Fabrikant.

Mitglieder ohne Ortsbezeichnung wohnen in Hildesheim.